

7. Uehlfelder Karpfenturnier

Bereits zum siebten Mal lud die Tischtennisabteilung der SpVgg 1946 Uehlfeld zum Karpfenturnier ein, das immer nach der ersten Schulwoche im September ausgerichtet wird. Passend zum Start in die Karpfen-Saison konnten als Siebprämie Karpfenessen bei den ortsansässigen Brauerei-Gaststätten Prechtel und Zwanzger erspielt werden. Wie auch in den letzten Jahren wurden diese Preise dankenswerterweise von den beiden Gaststätten spendiert.



Gespielt wurde in vier Leistungsklassen, wobei die H-Klasse reinen Hobbyspielern zur Verfügung stand. Die weitere Einteilung erfolgte wieder über die Summe der TTR-Werte des Spielerpaars. Eine weitere Besonderheit dieses Turniers ist, dass nur Doppelspiele durchgeführt werden. Ansonsten wurde gespielt, wie man es von Einzelturnieren kennt: Gruppenphase mit Jede gegen Jede und anschließend, bei mehreren Gruppen in einer Leistungsklasse, Halbfinale und Finale.

In der H-Klasse traten diesmal sieben Paarungen an, so dass eine Gruppe gebildet wurde, in der jede Paarung sechs Spiele zu absolvieren hatte. Am Ende konnten sich hier das Paar Dressler/Cichon vor Kaiser/Kriete das Karpfenessen sichern.

Stark besetzt war die E-Klasse, so dass hier zwei Fünfergruppen gebildet wurden. Nach der Gruppenphase konnten Hammerschmid/Mahr als Gruppenerste das Vater-Sohn-Duo Schaub/Schaub aus der anderen Gruppe besiegen. Die Gruppenersten Kußberger/Ott der anderen Gruppe mussten im Halbfinale der Paarung Sponsel/Hartmann gratulieren, die dann auch das Finale gegen Hammerschmid/Mahr nach langem und sehr spannendem Kampf für sich entscheiden konnte. Beim Spiel um Platz drei konnten sich Kußberger/Ott erst im fünften Satz gegen Schaub/Schaub behaupten.

Für die D-Klasse waren elf Paarungen gemeldet. In der Gruppenphase wurden die zwei für die C-Klasse gemeldeten Doppel mit einbezogen, so dass hier mit einer Sechser- und einer Siebener-Gruppe gestartet wurde. Dabei spielten die C-Klassen-Paare in der Gruppenphase außer Konkurrenz mit und bestritten daneben untereinander das "Endspiel" der C-Klasse.

Im Halbfinale unterlagen Rehfeld/Habermeier dem Team Dannert/Dvorani und Utz/Zezula konnten Schell/Dehn im fünften Satz niederringen.

Beim Finale blieb der Ausgang wie bei einem guten Krimi bis zur letzten Szene offen. Erst in der Verlängerung dieses Fünfsatzschauspiels gelang Utz/Zezula der entscheidende Punkt zum 14:12.



Die C-Klasse, die für sich genommen nur ein Spiel beinhaltete, konnten die beiden Diespecker Maximilian Tanzer und Samuel Bauer recht klar für sich entscheiden. Deren Spaß am Sport zeigte sich nicht nur bei der zusätzlichen Teilnahme an den Gruppenspielen der D-Klasse (die sie alle, wenn auch zum Teil sehr knapp, für sich entscheiden konnten), sondern auch an der ausgiebigen Benutzung des bereitgestellten Mini-Tisches im Aufenthaltsraum.

Vielfaches Lob erhielt unsere Abteilung für die Ausrichtung des Turniers, was sicherlich vor allem auf unser reichhaltiges Verpflegungsangebot zurückzuführen ist. Für dieses Angebot und alles was es an Zusatzarbeiten mit sich bringt, waren wieder viele Helfende aus unserer Abteilung zuständig. Ein ganz herzlicher Dank geht deshalb an alle, die unsere Abteilung hierbei unterstützt haben. Insbesondere sorgte die Familie unseres Abteilungsleiters für ständiges Herrichten und Bereitstellen der angebotenen Leckereien. Und auch das Spülen und Aufräumen gelang wegen vieler fleißiger Hände recht zügig.

Vielen Dank allen Helfenden! Bei so viel Unterstützung ist es eine Freude solche Veranstaltungen durchzuführen.